

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. Art. 13 und 14 DSGVO

1. Allgemeine Angaben

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit: Erhalt und Bearbeitung von Online-Bewerbungen im Rahmen der Bewerbungsrunden für die Würzburger Volksfeste	
Verantwortlicher: Stadt Würzburg, Rückermainstr. 2, 97070 Würzburg, info@stadt.wuerzburg.de , Tel.: 0931 37-0	
Zuständige(r) Fachbereich/ Dienststelle/ Referat/ Eigenbetrieb: FB ABD/FA Ordnungsaufgaben/Volksfeste	Stand: 05/2026
Behördlicher Datenschutzbeauftragte(r): Stadt Würzburg, Behördlicher Datenschutz, Rückermainstr. 2, 97070 Würzburg, datenschutz@stadt.wuerzburg.de , Tel.: 0931 37-2973	

2. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlagen

Zweck: Die Daten werden erhoben um die Bewerber und Bewerberinnen für die Würzburger Volksfeste bearbeiten zu können.
Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, Art. 6 Abs. 1 Buchst. B DSGVO

3. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden (Art. 15 Abs. 1 Buchst. B DSGVO)

Lfd. Nr:	Bezeichnung der Daten
	Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail

4. Die Empfänger oder Kategorien der Empfänger, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen.

Lfd. Nr:	Empfänger	Anlass der Offenlegung
☒	Es findet keine Offenlegung/ Übermittlung der Daten an andere Empfänger statt.	
☒	Es findet keine Offenlegung/ Übermittlung der Daten an Drittländer oder intern. Organisationen statt.	

5. Vorgesehene Fristen für die Speicherung/ Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr:	Löschungsfrist
	10 Jahre, da vorl. Abrechnungs- und Zahlungsdaten benötigt werden (§ 147 AO)

6. Rechte nach der DSGVO (Art. 15 ff. DSGVO)

- Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.
- Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns zudem jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen (Art. 21 DSGVO), falls die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstr. 18, Postfach 22 12 19, 80538 München, poststelle@datenschutz-bayern.de.

7. Die personenbezogenen Daten wurden bei einem Dritten erhoben. Falls ja: Informationen über die Herkunft der Daten (Art. 14 Abs. 1 DSGVO)

Die personenbezogenen Daten wurden von einem Dritten erhoben:

☒ Nein ☐ Ja, Erläuterung:

8. Gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten:

☒ Nein ☐ Ja, Erläuterung:

9. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling i.S.d. Art. 22 DSGVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) findet statt:

☒ Nein ☐ Ja, Erläuterung: